

Empfehlung PC-System ;-)

Beitrag von „Volker_D“ vom 23. Dezember 2019 10:10

Lüfter hast du i.d.R. 2 (Netzteil und CPU). Evtl auch mehr (GPU, Gehäuse, Mainboard). (Bei einem Notebook ist es oft nur ein Lüfter.)

Extra Grafikkarte: Wenn du Videoschnitt machst, aufwändige 3D-Spiele spielen willst, Blender benutzt, aufwändige CAD Software nutzt, Passworte knacken willst, eine VR Brille nutzen willst,...

Ich vermute aber du willst: Im Netz surfen, Videos gucken (nicht schneiden), max. ein kleines Spiel, typische Bürosoftware, Musik hören, typische Lehrsoftware benutzt, ...

Dafür braucht man keine extra Grafikkarte und kann eine integrierte Grafikkarte der CPU nutzen. Das spart nicht nur Geld, sondern sehr oft auch Strom.

USB 3.0: Kannst du durchzählen. Eigentlich brauche ich max 2. (Kartenlesegerät + externes Laufwerk). Die anderen Geräte laufen nur mit USB 2.0 (bzw. über LAN). Wenn du mehr hast, dann ist das natürlich nicht schlimm.

Schneller RAM: Naja, was hat man davon, wenn man sich doppelt so teuren RAM kauft, und damit ein Spiel 10% schneller läuft. Eine Textverarbeitung wird nicht schneller. Würde man aber statt 1*8 GB lieber 2*4 GB kaufen, dann hat man evtl. sogar noch Geld gespart und das Spiel würde deutlich schneller Laufen. Nachteil ist: Späteres Aufrüsten ist "schwerer". Daher aber auch hier der schon richtige Tipp 8 GB zu nehmen. Ich wette 4 GB würden die auch noch die nächsten Jahre reichen. (Warum? Weil bei meinen 4GB i.d.R. weniger als 2 belegt sind. - Bei uns in der Schule sind über 50 Arbeitsplätze (Thin Client) an einem Rechner angeschlossen. 8 Kern Rechner mit 32 GB ohne extra Grafikkarte. Solange die Schüler nur surfen und Textverarbeitung machen reicht das vollkommen aus und ist schnell genug. Erst wenn die gleichzeitig Bilder einfügen und drehen, ... bricht die Leistung zusammen.

Was ist "schnelles WLAN"? Das hilft dir nicht viel, wenn du das dem Händler sagst. Damit könnte er dir trotzdem alte Dinge andrehen.

Schnelle SSD (vs. langsame SSD): Klar, in Benchmarks, wenn man 100.000 kleine Dateien kopiert oder eine 10 GB große Datei, dann wirst du den Unterschied zwischen einer schnellen und einer langsamen SSD bemerken. Im "normalen" Leben (Rechner starten, Textverarbeitung nutzen, im Netz surfen, ...) wirst du (mit großer Wahrscheinlichkeit) keinen Unterschied bemerken.